

Gerichtsverhandlungen führen

Thema:	Verurteilung Karls I. von England
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung zwischen König und Parlament in England im 17. Jh. - Absolutismus in England - Rechts- und Verfassungsprinzipien als Ergebnis eines langen, z. T. erbitterten Kampfes zwischen den Interessenparteien - Komponenten des Kampfes: politische, religiöse, soziale und wirtschaftliche Konflikte und Interessen - Komponenten der sogenannten englischen Revolution: Tradition des englischen Parlaments, absolutistische Bestrebungen des Königshauses der Stuart, Besonderheiten und Entwicklungen der Reformation in England, Herrschaftsbereich der englischen Krone (England, Irland und Schottland) - Die Ungeheuerlichkeit der Hinrichtung eines Königs im damaligen Europagut
Material:	<p>Umstellung des Klassenraums zum Gerichtssaal:</p> <div style="text-align: center;"> <p>Protokollführer</p> <p>Richter (Peers) Beisitzende Richter (Peers)</p> <p>Karl I.</p> <p>Gruppe der Verteidiger Gruppe der Ankläger</p> <p>Ev. Gruppe der Vertreter des Parlaments</p> </div>
Vorbereitung:	<p>Die Schüler (in den Funktionen) erarbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des englischen Parlamentarismus vor allem seit der Reformation in England - Die Reformation in England, Schottland und Irland - Strukturen der anglikanischen und puritanischen Kirche - Aufbau der englischen Gesellschaft im 17. Jahrhundert - Die Auseinandersetzungen zwischen Jakob I., dann Karl I. mit dem Parlament
Organisation:	<p>Die Klasse übernimmt die Rollen des Gerichts:</p> <p>Vorsitzende/r Richter/in (1 Person, auch durch die Lehrperson oder eine Gruppe möglich), Beisitzer (mehrere Personen), Protokollführende (3 Personen, die sich je nach Genauigkeit, die das Protokoll haben soll, abwechseln)</p> <p>Karl I. (2 Personen),</p> <p>Gruppe der Verteidiger (3 bis 4 Personen),</p> <p>Gruppe der Ankläger ((3 bis 4 Personen),</p> <p>Gruppe der Vertreter des Parlaments (übrige Schüler und Schülerinnen)</p>
Ablauf:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung des geschichtlichen Hintergrundes 2. Erarbeitung der Anklage 3. Alle Gruppen bereiten sich auf der Grundlage der Anklage auf das Verfahren vor 4. Durchführung des Gerichtsverfahrens mit möglichst restriktivem Ablauf: <ol style="list-style-type: none"> a. Eröffnung des Verfahrens durch den Richter b. Verlesung der Anklageschrift c. Verlesung der Verteidigungsschrift d. Erteilung des Wortes an Karl I. e. erste Replik des Anklägers auf die Verteidigung f. erste Replik des Verteidigers auf die Anklage g. bei günstigem Verlauf des Verfahrens allenfalls je eine Dublik h. letztes Wort für Karl I. i. Pause j. Verlesung des Urteils

Auswertung und Diskussion:	<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion der Frage, ob der König vor einem «gerechten» Gericht gestanden hat oder nicht, das heißt, ob das damalige Gericht ein Sondergericht war - Diskussion der Bedeutung, die der Vorgang für England hat - Diskussion der Frage, wer in England im Parlament sitzt
Hintergrundwissen:	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des englischen Parlaments seit den Anfängen - Rituale der Parlamentseröffnung im englischen Parlament bis heute
Fortsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Wiederaufnahme und Revision des Prozesses gegen Karl I. - Die Verurteilenden in England werden in absentia dem absolutistischen Frankreich ihrerseits vor Gericht gestellt - Die Vorgänge in England werden ins absolutistische Europa mitgeteilt und dort kommentiert
Verweis auf andere Spiele:	<ul style="list-style-type: none"> - Anhörungen Karls I. vor Parlamentsausschuß durchführen (Hearings) - Beratergespräche führen - Beschwerdehefte der Parlamentarier - Debattenrede im Parlament um die Verfehlungen Karls I. verfassen und halten - Nachrufe, Nekrologe zum Todestag, zum X. Todestag - Presseberichte über ein historisches Ereignis verfassen - Sich selbst ins Historienbild über die Hinrichtung Karls I. einfügen als Zuschauende
Varianten:	
Weitere Anwendungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Gegen die Täter von Amritsar und von Delhi im Rahmen der Aufstände der Inder gegen die Briten Ende des 19. Jahrhunderts - Gegen Ludwig XVI. - Gegen Königin Marie Antoinette - Gegen Robespierre - Gegen die Mörder von Luxemburg und Liebknecht - Gegen nationalsozialistische Täter und Mitläufer - Gegen Stalin und seine Helfer - Gegen die Täter im Krieg im ehemaligen Jugoslawien